



**Lehramt an  
Grund- und Mittelschulen  
Dreierdidaktiken Grundschule und Mittelschule**

**Modulkatalog  
Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ)**

Für weitere Informationen zu Ihrem Studium der jeweiligen Lehramter wenden Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF).

Homepage: [www.zlf.uni-passau.de](http://www.zlf.uni-passau.de)

## Wo finden Sie uns?

Institutsgebäude (IG), Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau



### Ansprechpartner:

ZLF  
Studiengangskoordination  
Raum IG 203  
Tel.: +49 851 509-2963 / 2969  
stuko.lehramt@uni-passau.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Prüfungssekretariats:

<https://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/lehramtsstudiengaenge-mit-abschluss-staatsexamen/>

**Inhaltsübersicht**  
**Modulkatalog Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ)**

§ 1: Begriffsbestimmung .....4

§ 2: Didaktik des Deutschen als Zweitsprache für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen .....5

    § 3: Basismodul Grundlagen DaZ .....8

    § 4: Basismodul Mehrsprachigkeit ..... 10

    § 5: Vertiefungsmodul Lerner Sprache ..... 12

    § 6: Partnersprachen ..... 14

    § 7: Vertiefungsmodul Literatur ..... 15

    § 8: Vertiefungsmodul Didaktik ..... 17

    § 9: Aufbaumodul Fachunterricht ..... 19

    § 10: Aufbaumodul Forschung ..... 21

§ 11: Dreierdidaktik Grundschule ..... 23

    § 12: Basismodul Grundlagen DaZ ..... 25

    § 13: Basismodul Mehrsprachigkeit ..... 26

    § 14: Vertiefungsmodul Didaktik ..... 28

§ 15: Dreierdidaktik Mittelschule ..... 30

    § 16: Basismodul Grundlagen DaZ ..... 32

    § 17: Vertiefungsmodul Lerner Sprache ..... 33

    § 18: Vertiefungsmodul Didaktik ..... 35

§ 19: (Zusätzlich) Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum ..... 37

**§ 1: Begriffsbestimmung**

DaF	=	Deutsch als Fremdsprache
DaZ	=	Deutsch als Zweitsprache
ECTS	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
L2	=	Zweit- oder Fremdsprache
PL	=	Prüfungsleistung
Pnr	=	Prüfungsnummer
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SoSe	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WiSe	=	Wintersemester

**§ 2: Didaktik des Deutschen als Zweitsprache für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen**

<b>Studienplan für das Lehramt an</b>		<b>Grund- und Mittelschulen</b>	<b>im Fach DiDaZ</b>
mit <b>66 LP</b>	nach §112 LPO I	Verantwortliche Person(en):	
Stand: 26.03.2021		Prof. Dr. Julia Ricart Brede	

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl Didaktik des Deutschen als Zweitsprache für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen sind folgende Module zu absolvieren: zwei Basismodule (Abs. 2 und 3), drei Vertiefungsmodule (Abs. 4, 6 und 7), ein Partnersprachen-Modul (Abs. 5) und zwei Aufbaumodule (Abs. 8 und 9). <sup>2</sup>Vor der Teilnahme an den Veranstaltungen der Vertiefungs- und Aufbaumodule sowie vor der Teilnahme am fachdidaktischen Praktikum sollen die beiden Basismodule (Abs. 2 und 3) erfolgreich absolviert werden. <sup>3</sup>Das Partnersprachenmodul wird am Sprachenzentrum absolviert, das für die Organisation und Durchführung verantwortlich ist. <sup>4</sup>Wählbar sind für das Partnersprachenmodul alle am Sprachenzentrum der Universität Passau mit Leistungspunkten angebotenen Sprachen außer Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache. <sup>5</sup>In der Spalte Prüfung sind all diejenigen Leistungen mit SL gekennzeichnet, die zwar geprüft und benotet werden, aber nicht für die Gesamtnote zählen; alle anderen Leistungen sind Prüfungsleistungen, welche in die Berechnung der Gesamtnote eingehen. <sup>6</sup>Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module.

(2)

<b>Basismodul Grundlagen DaZ</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
GK Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft	2	3	Klausur (120 Minuten, SL)
GK Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb	2	3	
GK Migration und Integration	2	4	
	<b>6</b>	<b>10</b>	

(3)

<b>Basismodul Mehrsprachigkeit</b>		SWS	LP	Prüfung
				Portfolio (25.000-30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
	SE Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	2	3	
	SE Sprachtypologien und kontrastive Sprachbetrachtungen	2	3	
		<b>4</b>	<b>6</b>	

(4)

<b>Vertiefungsmodul Lernaltersprache</b>		SWS	LP	Prüfung
				Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
	SE Lernaltersprachentwicklung	2	5	
	SE Diagnose von Lernaltersprache	2	5	
		<b>4</b>	<b>10</b>	

(5)

<b>Partnersprachen</b>		SWS	LP	Prüfung
				Klausur <i>oder</i> Klausur und mündliche Prüfung; <i>wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben</i>
	Sprachkurs 1	4	10	
	Sprachkurs 2	4		
		<b>8</b>	<b>10</b>	

(6)

<b>Vertiefungsmodul Literatur</b>		SWS	LP	Prüfung
				Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
	SE Produzieren und Rezipieren von Texten im L2-Kontext	2	5	
	SE Literatur und Medien im L2-Kontext	2	5	
		<b>4</b>	<b>10</b>	

(7)

(8)

<b>Vertiefungsmodul Didaktik</b>	SWS	LP	Prüfung
SE Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache	2	5	Portfolio (30.000-35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
SE Wortschatzerwerb und Wortschatzarbeit	2	5	
	<b>4</b>	<b>10</b>	

(9)

<b>Aufbaumodul Fachunterricht</b>	SWS	LP	Prüfung
SE Sprache und Sprachgebrauch im Fachunterricht	2	5	Klausur (60 Minuten, SL)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

<b>Aufbaumodul Forschung</b>	SWS	LP	Prüfung
SE Einführung in die Zweit-, Fremd- und Mehrsprachigkeitsforschung	2	5	Hausarbeit (25.000-30.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, SL)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

**§ 3: Basismodul Grundlagen DaZ**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Keine	WiSe	1. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
756011	GK Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft	2	3	Klausur (120 Minuten)	SL	X		
	GK Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb	2	3			X		
	GK Migration und Integration	2	4			X		
		<b>6</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede  
Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft | PD Dr. Günter Koch

**Berechnung des Workload:**  
90 Stunden Präsenzstudienzeit | 210 Stunden Selbststudienzeit

\* **Begründung der Anwesenheitspflicht:** -

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**

Die Studierenden

- können Sprache und Sprachgebrauch grundlegend beschreiben und analysieren;
- kennen Ursachen für Migrationsbewegungen und verschiedene Formen von Migration. Sie entwickeln außerdem ein Bewusstsein für Migration als allgegenwärtiges Phänomen;
- können Sprach- und Migrationsbiographien anhand geeigneter Kategorien beschreiben;
- kennen Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen;

- kennen Hypothesen zum Spracherwerb im L2-Kontext;
- kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen erst- und zweitsprachlichem Spracherwerbsverläufen.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBL Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Basiseinheiten der Sprache von Phonem und Graphem über Wortbildung u.a. bis zu Sätzen und Texten;
- Hypothesen und Theorien zum Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb;
- Faktoren, die den L2-Spracherwerb beeinflussen (z.B. Alter, Motivation, Sprachlernerfahrungen, Erstsprache);
- Migrationsursachen und Migrationsgruppen.

**§ 4: Basismodul Mehrsprachigkeit**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Keine	SoSe	2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
756021	SE Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	2	3	Portfolio (25.000-30.000 Zeichen)	PL		X	
	SE Sprachtypologien und kontrastive Sprachbetrachtungen	2	3				X	
		<b>4</b>	<b>6</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Modulnote entspricht der Note des Portfolios.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede  
Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Alexander Werth

**Berechnung des Workload:**  
60 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Eine Anwesenheit der Studierenden ist erforderlich, da in Diskussionen zu den theoretischen Inhalten die eigenen Spracherfahrungen (z.B. eigenes Mehrsprachigkeitsprofil, Dialektkompetenz, Schulwissen) eingebracht werden müssen. Damit ist eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Lerninhalte gewährleistet, die Kompetenz zur Durchführung von Sprachvergleichen und zur Mehrsprachigkeitsnutzung im Unterricht wird vorbereitet.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**  
Die Studierenden

- entwickeln ein Bewusstsein für die Mehrsprachigkeit von Gesellschaften und für den Wert von Mehrsprachigkeit;
- können Sprachprofile von Mehrsprachigen anhand passender Kategorien beschreiben;

- kennen didaktische Ansätze sowie Methoden und Materialien zur Arbeit mit Mehrsprachigkeit im Unterricht;
- können systematische Sprachvergleiche zu ausgewählten Sprachphänomenen durchführen;
- können einzelne Sprachen typologisch beschreiben;
- kennen Herausforderungen, die für einzelne LernerInnen des Deutschen als Zweitsprache aufgrund der typologischen Struktur ihrer Erstsprache bestehen.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 32 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Auseinandersetzung mit dem Begriff Mehrsprachigkeit und mit Formen von Mehrsprachigkeit (z.B. innere, äußere, migrationsbedingte Mehrsprachigkeit);
- Sprachkontaktphänomene (Code-Switching, Code-Mixing);
- Aspekte der Mehrsprachigkeitsdidaktik wie multiple Ansätze zum Sprachenlernen;
- Methoden und Materialien zur Nutzung von Mehrsprachigkeit im Unterricht (Linguistic Landscaping, Sprachvergleiche);
- Sprachtypologien und Sprachvergleiche.

**§ 5: Vertiefungsmodul Lerner Sprache**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
keine	WiSe	3. Semester	1

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756031	SE Lerner Sprachentwicklung	2	5	Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen)	PL		X	
	SE Diagnose von Lerner Sprache	2	5				X	
		<b>4</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Modulnote entspricht der Note der Hausarbeit.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
60 Stunden Präsenzstudienzeit | 240 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Eine Anwesenheit der Studierenden ist erforderlich, da zu Diagnosezwecken und zum Aufzeigen von Meilensteinen in der Lerner Sprachentwicklung Lerner Sprachdaten genutzt werden, die aus datenschutzrechtlichen Gründen zwar vorgespielt / gezeigt, aber nicht aus der Hand gegeben werden dürfen. Diese Lerner Sprachdaten werden in den Seminarsitzungen analysiert, um Diagnosekompetenzen aufzubauen.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**

Die Studierenden

- kennen sogenannte ‚Meilensteine‘ für die L2-Entwicklung im Deutschen (insbes. im Bereich Syntax);
- können den Sprachstand von L2-Lernerinnen und -Lernern für einzelne Sprachbereiche beschreiben;
- kennen den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und können diesen zur Sprachstandserfassung zu nutzen;
- kennen verschiedene Möglichkeiten zur Sprachstandserfassung (wie bspw. Profilanalysen oder Tests);
- kennen verschiedene Diagnosefahren und Tests zur Bestimmung des Sprachstandes von Deutsch als Zweitsprache-Lernenden;
- können Diagnoseverfahren kritisch reflektieren und auf ihre Eignung für die jeweiligen Lernerinnen und Lerner hin prüfen.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Einführung in das Themenfeld „Testen und Prüfen“ im Kontext des L2-Erwerbs des Deutschen;
- der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (kurz: GER) und die einzelnen Deskriptoren zur Beschreibung des Sprachstandes;
- Sprachstandsdiagnoseverfahren (insbes. Profilanalysen und Tests) für L2-Lernerinnen und -Lerner des Deutschen;
- Das Konzept der „Lernersprache“ und Meilensteine der Sprachentwicklung von Lernerinnen und Lernern des Deutschen als L2 (z.B. im Bereich der Syntax).

**§ 6: Partnersprachen**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Zuordnung der Niveaustufe nach Maßgaben des Einstufungstests des Sprachenzentrums	Jedes Semester	3.-4. Semester	2 Semester

<b>Pnr</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Prüfung</b>	<b>SL/PL</b>	<b>Anwesenheitspflicht*</b>		
						<b>keine</b>	<b>50%</b>	<b>vollst.</b>
Je nach gewählter Sprache	Sprachkurs 1	4	10	Klausur <i>oder</i> Klausur und mündliche Prüfung; <i>wird zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben</i>	SL	X		
	Sprachkurs 2	4				X		
		<b>8</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Sprachenzentrum | Dr. Michael de Jong  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
240 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:-**

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**  
Erwerb von Sprachkompetenzen in einer für den Migrationskontext relevanten Sprache in allen Fertigkeiten nach Maßgabe der Einstufung durch das Sprachenzentrum.

**§ 7: Vertiefungsmodul Literatur**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Keine	WiSe	5. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756051	SE Produzieren und Rezipieren von Texten im L2-Kontext	2	5	Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen)	PL		X	
	SE Literatur und Medien im L2-Kontext	2	5				X	
		<b>4</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Hausarbeit.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
60 Stunden Präsenzstudienzeit | 240 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Im Seminar werden zunächst theoretische Inhalte vermittelt; die Studierenden setzen diese theoretischen Inhalte praktisch mittels Analysen um. Diese Analysen werden im Seminar diskutiert, indem die Ergebnisse von der Seminarleitung gebündelt, systematisiert und um weitere theoretische Inhalte und praxisnahe Bezüge ergänzt werden. Damit ist eine praxisrelevante Vermittlung der theoretischen Lerninhalte gewährleistet, zudem erlangen die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Standpunkte vor dem eigenen Erfahrungshintergrund – später vor der aktuellen beruflichen Situation – zu erarbeiten, zu diskutieren und zu reflektieren. Diese diskursive Kompetenz kann jedoch nur durch eine zumindest hälftige Anwesenheit der Studierenden sichergestellt werden.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**  
Die Studierenden

- kennen Herausforderungen und Schritte bei der Entwicklung von Textproduktions- und Textrezeptionskompetenz im L2-Kontext;
- kennen Strategien zur Unterstützung von Lese- und Schreibkompetenzen im L2-Kontext;

- kennen ausgewählte literarische und / oder filmische Werke, die Erfahrungen mit fremden Kulturen thematisieren und können diese analysieren und reflektieren;
- kennen ausgewählte mehrsprachige Texte (z.B. aus dem Kontext der Migrationsliteratur);
- können Texte und / oder Filme dem jeweiligen Sprachstand von L2-Lernerinnen und -Lernern entsprechend angemessen auswählen;
- können Texte und Filme für den Einsatz im L2-Kontext didaktisch aufbereiten.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- (Zweit-)Schriftspracherwerb und Schreibentwicklung im L2-Kontext;
- Textproduktionsprozesse und Textkompetenz im L2-Kontext;
- Literatur und Filme zu den Themenfeldern Fremdheit, Alterität und Migration;
- Migrationsliteratur und mehrsprachige Literatur;
- didaktisch-methodische Prinzipien zum Einsatz von Texten und Filmen im L2-Kontext.

## § 8: Vertiefungsmodul Didaktik

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	SoSe	6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756061	SE Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache	2	5	Portfolio (30.000-35.000 Zeichen)	PL		X	
	SE Wortschatzerwerb und Wortschatzarbeit	2	5				X	
		<b>4</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**

Die Endnote des Moduls entspricht der Note des Portfolios.

**Fachgebiet | verantwortlich:**Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede  
Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Alexander Werth**Berechnung des Workload:**

240 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**

Im Seminar werden zunächst theoretische Inhalte vermittelt; die Studierenden setzen diese theoretischen Inhalte praktisch mittels Analysen und Didaktisierungsvorschlägen um. Diese werden im Seminar diskutiert, indem die Ergebnisse von der Seminarleitung gebündelt, systematisiert und um weitere theoretische Inhalte und praxisnahe Bezüge ergänzt werden. Damit ist eine praxisrelevante Vermittlung der theoretischen Lerninhalte gewährleistet, zudem erlangen die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Standpunkte vor dem eigenen Erfahrungshintergrund – später vor der aktuellen beruflichen Situation – zu erarbeiten, zu diskutieren und zu reflektieren. Diese diskursive Kompetenz kann jedoch nur durch eine zumindest hälftige Anwesenheit der Studierenden sichergestellt werden.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**

## Die Studierenden

- kennen wichtige Ansätze in der Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache und wissen, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten im L2-Kontext beachtet werden muss;
- kennen Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen für den L2-Unterricht und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt;
- können DaF-/DaZ-Lehrwerke und -Materialien in Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen analysieren und kritisch reflektieren;
- wissen um die Grundlagen des Wortschatzerwerbs im Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb;
- kennen verschiedene Wortschatzarten (wie produktiven und rezeptiven Wortschatz) und die Unterscheidung zwischen Grund- und Fachwortschatz und können dieses Wissen für die Planung von Unterricht nutzen;
- kennen Strategien zur Unterstützung des Wortschatzerwerbs im DaZ-Kontext.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Didaktik / Methodik im L2-Kontext und Unterrichtsplanung;
- Methoden und Prinzipien des Lehrens und Lernens fremder Sprachen;
- Lehrwerksanalyse;
- Wortschatzerwerb im L2-Kontext;
- Wortschatzvermittlung im L2-Kontext.

**§ 9: Aufbaumodul Fachunterricht**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
keine	SoSe	6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756071	SE Sprache und Sprachgebrauch im Fachunterricht	2	5	Klausur (60 Minuten)	SL		X	
		2	5					

**Errechnung der Modulnote**

Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**

Im Seminar werden zunächst theoretische Inhalte vermittelt; die Studierenden setzen diese theoretischen Inhalte praktisch mittels Analysen um. Diese Analysen werden im Seminar diskutiert, indem die Ergebnisse von der Seminarleitung gebündelt, systematisiert und um weitere theoretische Inhalte und praxisnahe Bezüge ergänzt werden.

Ferner zielt das Seminar darauf ab, dass die Studierenden sich bezüglich ihrer fachspezifisch geprägten Denkmuster austauschen und die für ihre jeweiligen Unterrichtsfächer spezifischen sprachlichen Merkmale, Herausforderungen und Denkmuster im Diskurs teilen.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**

Die Studierenden

- wissen um die besonderen Herausforderungen fachsprachlicher Kommunikation für L2-LernerInnen;
- kennen spezifische Merkmale fachsprachlichen Sprachgebrauchs und können diese zur sprachlichen Analyse von Fachtexten nutzen;
- kennen Methoden und Strategien des Scaffoldings / zur Unterstützung der Texterschließung und der Textproduktion und können diese zielgruppenangemessen anwenden (bspw. über die Erstellung didaktisierter Lesetexte).

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Fachkommunikation in verschiedenen Kommunikationszusammenhängen sowie Funktionen und Charakteristika fachsprachlichen Sprachgebrauchs;
- Methoden und Strategien des Scaffoldings für L2-Lernerinnen und -Lerner (bspw. Didaktisierungen und Adaptionen von Fachtexten).

**§ 10: Aufbaumodul Forschung**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	SoSe	7. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756081	SE Einführung in die Zweit-, Fremd- und Mehrsprachigkeitsforschung	2	5	Hausarbeit (25.000-30.000 Zeichen)	SL		X	
		2	5					

**Errechnung der Modulnote**

Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**

Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**

Eine Anwesenheit der Studierenden ist erforderlich, da zu Diagnosezwecken und zum Aufzeigen von Meilensteinen in der Lernaltersentwicklung Lernalterssprachdaten genutzt werden, die aus datenschutzrechtlichen Gründen zwar vorgespielt / gezeigt, aber nicht aus der Hand gegeben werden dürfen.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**

Die Studierenden

- können Forschungsergebnisse aus dem Feld der Zweit-, Fremd- und Mehrsprachigkeitsforschung kritisch reflektieren,
- kennen verschiedene Methoden zur Datenerhebung und -auswertung in der Zweit-, Fremd- und Mehrsprachigkeitsforschung (z.B. Befragung und Beobachtung, Inhaltsanalyse)
- verfügen über Basiskompetenzen im Transkribieren von Sprachdaten;
- können selbst kleinere Forschungsprojekte planen und durchführen.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Methoden zur Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung in der Zweit-, Fremd- und Mehrsprachigkeitsforschung;
- Transkriptionen von Sprachdaten.

**§ 11: Dreierdidaktik Grundschule**

Studienplan für das Lehramt an		Grundschulen	Dreierdidaktik <b>DiDaZ</b>
mit <b>12 LP</b>	nach §§ 35 und 36 i.V.m. §§ 33 und 112 LPO I	Verantwortliche Person(en):	
Stand: 26.04.2021		Prof. Dr. Julia Ricart Brede	

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl von Didaktik des Deutschen als Zweitsprache im Rahmen der Dreierdidaktik für das Lehramt an Grundschulen mit 12 LP sind folgende Module zu bestehen: zwei Basismodule (Abs. 2 und 3), ein Vertiefungsmodul (Abs. 4).<sup>2</sup>Vor der Teilnahme an den Veranstaltungen des Vertiefungsmoduls (Abs. 4) sollen die Basismodule (Abs. 2 und 3) erfolgreich absolviert werden. <sup>3</sup>In der Spalte Prüfung sind all diejenigen Leistungen mit SL (= Studienleistung) gekennzeichnet, die zwar geprüft und benotet werden, aber nicht für die Gesamtnote zählen; alle anderen Leistungen sind Prüfungsleistungen, welche in die Berechnung der Gesamtnote eingehen. <sup>4</sup>Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module.

(2)

Basismodul Grundlagen DaZ	SWS	LP	Prüfung
GK Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb	2	3	Klausur (40 Minuten, SL)

(3)

<b>Basismodul Mehrsprachigkeit</b>	SWS	LP	Prüfung
SE Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	2	3	Portfolio (25.000-30.000 Zeichen, PL)
SE Sprachtypologien und kontrastive Sprachbetrachtungen	2	3	
	<b>4</b>	<b>6</b>	

(4)

<b>Vertiefungsmodul Didaktik</b>	SWS	LP	Prüfung
SE Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache	2	3	Portfolio (20.000-25.000 Zeichen, PL)
	<b>2</b>	<b>3</b>	

**§ 12: Basismodul Grundlagen DaZ**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Keine	WiSe	1. Semester	1 Semester

<b>Pnr</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Prüfung</b>	<b>SL/PL</b>	<b>Anwesenheitspflicht*</b>		
						<b>keine</b>	<b>50%</b>	<b>vollst.</b>
756811	GK Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb	2	3	Klausur (40 Minuten)	SL	X		
		<b>2</b>	<b>3</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:-**

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004:**

- Die Studierenden
- kennen Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen;
  - kennen Hypothesen zum Spracherwerb im L2-Kontext;
  - kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen erst- und zweitsprachlichem Spracherwerbsverläufen.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Hypothesen und Theorien zum Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb;
- Faktoren, die den L2-Spracherwerb beeinflussen (z.B. Alter, Motivation, Sprachlernerfahrungen, Erstsprache).

**§ 13: Basismodul Mehrsprachigkeit**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
keine	SoSe	ab dem 2. Semester	1 Semester

<b>Pnr</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Prüfung</b>	<b>SL/PL</b>	<b>Anwesenheitspflicht*</b>		
						<b>keine</b>	<b>50%</b>	<b>vollst.</b>
756021	SE Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeitsdidaktik	2	3	Portfolio (25.000-30.000 Zeichen)	PL		X	
	SE Sprachtypologien und kontrastive Sprachbetrachtungen	2	3					
		<b>4</b>	<b>6</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note des Portfolios.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede  
Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft | Prof. Dr. Alexander Werth

**Berechnung des Workload:**  
120 Stunden Präsenzstudienzeit | 180 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Eine Anwesenheit der Studierenden ist erforderlich, da in Diskussionen zu den theoretischen Inhalten die eigenen Spracherfahrungen (z.B. eigenes Mehrsprachigkeitsprofil, Dialektkompetenz, Schulwissen) eingebracht werden müssen. Damit ist eine praxisnahe Vermittlung der theoretischen Lerninhalte gewährleistet, die Kompetenz zur Durchführung von Sprachvergleichen und zur Mehrsprachigkeitsnutzung im Unterricht wird vorbereitet.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**  
Die Studierenden

- entwickeln ein Bewusstsein für die Mehrsprachigkeit von Gesellschaften und für den Wert von Mehrsprachigkeit;
- können Sprachprofile von Mehrsprachigen anhand passender Kategorien beschreiben;

- kennen didaktische Ansätze sowie Methoden und Materialien zur Arbeit mit Mehrsprachigkeit im Unterricht;
- können systematische Sprachvergleiche zu ausgewählten Sprachphänomenen durchführen;
- können einzelne Sprachen typologisch beschreiben;
- kennen Herausforderungen, die für einzelne LernerInnen des Deutschen als Zweitsprache aufgrund der typologischen Struktur ihrer Erstsprache bestehen.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Auseinandersetzung mit dem Begriff Mehrsprachigkeit und mit Formen von Mehrsprachigkeit (z.B. innere, äußere, migrationsbedingte Mehrsprachigkeit);
- Sprachkontaktphänomene (Code-Switching, Code-Mixing);
- Aspekte der Mehrsprachigkeitsdidaktik wie multiple Ansätze zum Sprachenlernen;
- Methoden und Materialien zur Nutzung von Mehrsprachigkeit im Unterricht (Linguistic Landscaping, Sprachvergleiche);
- Sprachtypologien und Sprachvergleiche.

**§ 14: Vertiefungsmodul Didaktik**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	SoSe	ab dem 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756831	SE Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache	2	3	Portfolio (20.000-25.000 Zeichen)	PL		X	
		<b>2</b>	<b>3</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note des Portfolios.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Im Seminar werden zunächst theoretische Inhalte vermittelt; die Studierenden setzen diese theoretischen Inhalte praktisch mittels Analysen und Didaktisierungsvorschlägen um. Diese werden im Seminar diskutiert, indem die Ergebnisse von der Seminarleitung gebündelt, systematisiert und um weitere theoretische Inhalte und praxisnahe Bezüge ergänzt werden. Damit ist eine praxisrelevante Vermittlung der theoretischen Lerninhalte gewährleistet, zudem erlangen die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Standpunkte vor dem eigenen Erfahrungshintergrund – später vor der aktuellen beruflichen Situation – zu erarbeiten, zu diskutieren und zu reflektieren. Diese diskursive Kompetenz kann jedoch nur durch eine zumindest hälftige Anwesenheit der Studierenden sichergestellt werden.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004:**  
Die Studierenden

- kennen wichtige Ansätze in der Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache und wissen, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten im L2-Kontext beachtet werden muss;

- kennen Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen für den L2-Unterricht und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt;
- können DaF-/DaZ-Lehrwerke und Materialien in Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen analysieren und kritisch reflektieren.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Didaktik / Methodik im L2-Kontext und Unterrichtsplanung;
- Methoden und Prinzipien des Lehrens und Lernens fremder Sprachen;
- Lehrwerksanalyse.

**§ 15: Dreierdidaktik Mittelschule**

Studienplan für das Lehramt an		Mittelschule	Dreierdidaktik <b>DiDaZ</b>
mit <b>18 LP</b>	nach §§ 35 und 36 i.V.m. §§ 33 und 112 LPO I	Verantwortliche Person(en):	
Stand: 26.04.2021		Prof. Dr. Julia Ricart Brede	

(1)

<sup>1</sup>Bei der Wahl Didaktik des Deutschen als Zweitsprache im Rahmen der Dreierdidaktik für das Lehramt an Mittelschulen mit 18 LP sind aus der folgenden Liste das Basismodul (Abs. 2) und die beiden Vertiefungsmodule (Abs. 3 und 4) zu bestehen. <sup>2</sup>Vor der Teilnahme an den Veranstaltungen der Vertiefungsmodule (Abs. 3 und 4) soll das Basismodul (Abs. 2) erfolgreich absolviert werden. <sup>3</sup>In der Spalte Prüfung sind all diejenigen Leistungen mit SL (= Studienleistung) gekennzeichnet, die zwar geprüft und benotet werden, aber nicht für die Gesamtnote zählen; alle anderen Leistungen sind Prüfungsleistungen, welche in die Berechnung der Gesamtnote eingehen. <sup>4</sup>Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module.

(2)

Basismodul Grundlagen DaZ	SWS	LP	Prüfung
GK Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb	2	3	Klausur (40 Minuten, SL)
	<b>2</b>	<b>3</b>	

(3)

Vertiefungsmodul Lernaltersprache	SWS	LP	Prüfung
SE Lernaltersprachentwicklung	2	5	Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen, PL)
SE Diagnose von Lernaltersprache	2	5	
	<b>4</b>	<b>10</b>	

(4)

<b>Vertiefungsmodul Didaktik</b>	SWS	LP	Prüfung
SE Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache	2	5	Portfolio (25.000-30.000 Zeichen, PL)
	<b>2</b>	<b>5</b>	

**§ 16: Basismodul Grundlagen DaZ**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	WS	1. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756811	GK Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb	2	3	Klausur (40 Minuten)	SL	X		
		<b>2</b>	<b>3</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Note der Klausur muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**

Die Studierenden

- kennen Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen;
- kennen Hypothesen zum Spracherwerb im L2-Kontext;
- kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen erst- und zweitsprachlichem Spracherwerbsverläufen.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**  
(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBL Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Hypothesen und Theorien zum Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerb;
- Faktoren, die den L2-Spracherwerb beeinflussen (z.B. Alter, Motivation, Sprachlernerfahrungen, Erstsprache).

§ 17: Vertiefungsmodul Lernaltersprache

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
keine	WiSe	ab 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756031	SE Lernaltersprachentwicklung	2	5	Hausarbeit (30.000-35.000 Zeichen)	PL			
	SE Diagnose von Lernaltersprache	2	5				X	
		<b>4</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Hausarbeit.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
60 Stunden Präsenzstudienzeit | 240 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Eine Anwesenheit der Studierenden ist erforderlich, da zu Diagnosezwecken und zum Aufzeigen von Meilensteinen in der Lernaltersprachentwicklung Lernaltersprachdaten genutzt werden, die aus datenschutzrechtlichen Gründen zwar vorgespielt / gezeigt, aber nicht aus der Hand gegeben werden dürfen. Diese Lernaltersprachdaten werden in den Seminarsitzungen analysiert, um Diagnosekompetenzen aufzubauen.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004:**

Die Studierenden

- kennen sogenannte ‚Meilensteine‘ für die L2-Entwicklung im Deutschen (insbes. im Bereich Syntax);
- können den Sprachstand von L2-Lernerinnen und -Lernern für einzelne Sprachbereiche beschreiben;
- kennen den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und können diesen zur Sprachstandserfassung zu nutzen;
- kennen verschiedene Möglichkeiten zur Sprachstandserfassung (wie bspw. Profilanalysen oder Tests);
- kennen verschiedene Diagnoseverfahren und Tests zur Bestimmung des Sprachstandes von Deutsch als Zweitsprache-Lernenden;

- können Diagnoseverfahren kritisch reflektieren und auf ihre Eignung für die jeweiligen Lernerinnen und Lerner hin prüfen.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; §112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Einführung in das Themenfeld „Testen und Prüfen“ im Kontext des L2-Erwerbs des Deutschen;
- der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (kurz: GER) und die einzelnen Deskriptoren zur Beschreibung des Sprachstandes;
- Sprachstandsdiagnoseverfahren (insbes. Profilanalysen und Tests) für L2-Lernerinnen und -Lerner des Deutschen;
- Das Konzept der „Lernersprache“ und Meilensteine der Sprachentwicklung von Lernerinnen und Lernern des Deutschen als L2 (z.B. im Bereich der Syntax).

**§ 18: Vertiefungsmodul Didaktik**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	SoSe	ab 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
756831	SE Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache	2	5	Portfolio (25.000-30.000 Zeichen)	PL		X	
		<b>2</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote**  
Die Endnote des Moduls entspricht der Note des Portfolios.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
Im Seminar werden zunächst theoretische Inhalte vermittelt; die Studierenden setzen diese theoretischen Inhalte praktisch mittels Analysen und Didaktisierungsvorschlägen um. Diese werden im Seminar diskutiert, indem die Ergebnisse von der Seminarleitung gebündelt, systematisiert und um weitere theoretische Inhalte und praxisnahe Bezüge ergänzt werden. Damit ist eine praxisrelevante Vermittlung der theoretischen Lerninhalte gewährleistet, zudem erlangen die Studierenden die Kompetenz, wissenschaftliche Standpunkte vor dem eigenen Erfahrungshintergrund – später vor der aktuellen beruflichen Situation – zu erarbeiten, zu diskutieren und zu reflektieren. Diese diskursive Kompetenz kann jedoch nur durch eine zumindest hälftige Anwesenheit der Studierenden sichergestellt werden.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004:**  
Die Studierenden

- kennen wichtige Ansätze in der Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache und wissen, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten im L2-Kontext beachtet werden muss;

- kennen Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen für den L2-Unterricht und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt;
- können DaF-/DaZ-Lehrwerke und Materialien in Hinblick auf Übungstypen und methodisch-didaktische Verfahrensweisen analysieren und kritisch reflektieren.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Didaktik / Methodik im L2-Kontext und Unterrichtsplanung;
- Methoden und Prinzipien des Lehrens und Lernens fremder Sprachen;
- Lehrwerksanalyse.

**§ 19: (Zusätzlich) Studienbegleitendes Fachdidaktisches Praktikum**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Empfehlung: Abgeschlossene Basismodule	SoSe	ab 3. Semester	1 Semester

<b>Pnr</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Prüfung</b>	<b>SL/PL</b>	<b>Anwesenheitspflicht*</b>		
						<b>keine</b>	<b>50%</b>	<b>vollst.</b>
LA GS: 750498 LA MS: 760498	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung	4+2	5	Bericht	SL			X
LA GS: 750499 LA MS: 760499	Zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung	4+2	5	Bericht	SL			X
		12	10					

**Errechnung der Modulnote**  
 Das Modul wird nicht benotet.

**Fachgebiet | verantwortlich:**  
 Lehrstuhl für Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache | Prof. Dr. Julia Ricart Brede

**Berechnung des Workload:**  
 a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:**  
 Im Praktikum ist eine vollständige Anwesenheitspflicht gemäß der „Organisation der Praktika für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur vom 14. Juni 2019“, Punkt 8.2 festgesetzt.

**Kompetenzen nach Abschluss des Moduls:**  
 Die Studierenden

- kennen den für ihre Schulform relevanten Lehrplan zu Deutsch als Zweitsprache,
- können geeignete Lernziele für einen DaZ-/ DaF-Unterricht formulieren und auf dieser Grundlage erste Unterrichtsentwürfe entwickeln,
- verfügen über erste Lehrerfahrungen im DaZ-Bereich,
- können Unterricht mit Blick auf ausgewählte Aspekte beobachten und reflektieren.

**Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:**

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 112 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Unterrichtsplanung
- Unterrichtsdurchführung
- Unterrichtsbeobachtung und -reflexion